

Oh – oh,  
totus floreo,  
iam amore virginali  
totus ardeo,  
novus, novus amor  
est, quo pereo.

Mea me confortat  
promissio,  
mea me deportat  
negatio.

Oh – oh,  
totus floreo,  
iam amore virginali  
totus ardeo,  
novus, novus amor  
est, quo pereo.

Tempore brumali  
vir patiens,  
animo vernali  
lascivens.

Oh – oh,  
totus floreo,  
iam amore virginali  
totus ardeo,  
novus, novus amor  
est, quo pereo.

Mea mecum ludit  
virginitas,  
mea me detrudit  
simplicitas.

Oh – oh,  
totus floreo,  
iam amore virginali  
totus ardeo,  
novus, novus amor  
est, quo pereo.

Veni, domocella,  
cum gaudio,  
veni, veni, pulchra,  
iam pereo.

Oh – oh,  
totus floreo,  
iam amore virginali  
totus ardeo,  
novus, novus amor  
est, quo pereo.

23 *Dulcissime!*  
Dulcissime,  
totam tibi subdo me!

Oh! Oh!  
Wie ich blühe,  
Schon von einer neuen Liebe  
Ganz erglühe!  
Junge, junge Liebe ist es,  
Daran ich vergeh!

Mutig macht mich  
Mein Versprechen.  
Nieder drückt mich  
Mein Verweigern.

Oh! Oh!  
Wie ich blühe,  
Schon von einer neuen Liebe  
Ganz erglühe!  
Junge, junge Liebe ist es,  
Daran ich vergeh!

Zur Winterszeit  
Ist trög der Mann,  
Im Hauch des Frühlings  
Munter.

Oh! Oh!  
Wie ich blühe,  
Schon von einer neuen Liebe  
Ganz erglühe!  
Junge, junge Liebe ist es,  
Daran ich vergeh!

Es lockt und zieht mich hin:  
Ich bin ein Mädchen.  
Es schreckt und ängstigt mich:  
Bin, ach, so blöde!

Oh! Oh!  
Wie ich blühe,  
Schon von einer neuen Liebe  
Ganz erglühe!  
Junge, junge Liebe ist es,  
Daran ich verach!

Komm, Geliebte!  
Bring Freude!  
Komm, komm, du Schöne!  
Schon muß ich vergehn!

Oh! Oh!  
Wie ich blühe,  
Schon von einer neuen Liebe  
Ganz erglühe!  
Junge, junge Liebe ist es,  
Daran ich vergeh!

Sopran-Solo  
Du Süßester!  
Ganz dir ergeb ich mich!

24 *Ave formosissima* . . . . Chor

*Ave formosissima,  
gemma pretiosa,  
ave decus virginum,  
virgo gloriosa,  
ave mundi luminar  
ave mundi rosa,  
Blanziflor et Helena,  
Venus generosa!*

Heil dir, schönste,  
Köstliche Perle!  
Heil dir, Zierde der Frauen!  
Jungfrau, hochgelobt!  
Heil dir, Leuchte der Welt!  
Heil dir, Rose der Welt!  
Blanziflor und Helena!  
Venus generosa!

25 *O Fortuna!*

Chor

*O Fortuna,  
velut luna  
statu variabilis,  
semper crescis  
aut decrescis;  
vita detestabilis  
nunc obdurat  
et tunc curat  
ludo mentis aciem,  
egestatem,  
potestatem  
dissolvit ut glaciem.*

O Fortuna!  
Wie der Mond  
So veränderlich,  
Wächst du immer  
Oder schwindest! –  
Schmählich Leben!  
Erst mißhandelt,  
Dann verwöhnt es  
Spielerisch den wachen Sinn.  
Dürftigkeit,  
Großmächtigkeit,  
Sie zergehn vor ihm wie Eis.

*Sors immanis  
et inanis,  
rota tu volubilis,  
status malus,  
vana solus  
semper dissolubilis,  
obumbrata  
et velata  
michi quoque niteris;  
nunc per ludum  
dorsum nudum  
fero tui sceleris.*

Schicksal,  
Ungeschlacht und eitel!  
Rad, du rollendes!  
Schlimm dein Wesen,  
Dein Glück nichtig,  
Immer im Zergehn!  
Überschattet  
Und verschleiert  
Kommst du nun auch über mich,  
Um des Spieles  
Deiner Bosheit  
Trag ich jetzt den Buckel bloß.

*Sors salutis  
et virtutis  
michi nunc contraria,  
est affectus  
et defectus  
semper in angaria.  
Hac in hora  
sine mora  
corde pulsum tangite;  
quod per sortem  
sternit fortem,  
mecum omnes plangite!*

Los des Heiles  
Und der Tugend  
Sind jetzt gegen mich.  
Willenskraft  
Und Schwachheit liegen  
Immer in der Fran.  
Drum zur Stunde  
Ohne Säumen  
Rührt die Seiten! –  
Wie den Wackeren  
Das Schicksal  
Hinstreckt: alle klagt mit mir!